

+++++

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 22.02.2022

- + Inzidenz im Landkreis Dachau sinkt – heute bei 1.755,4
- + 2.853 Neuinfizierte innerhalb der vergangenen Woche
- + Testzentrum in Markt Indersdorf zieht um und am Freitag geschlossen; ab Samstag Testangebote am Karlsfelder See
- + Neben Erst-, Zweit- und Dritimpfung auch Vierte Impfung für besondere Personengruppen im ganzen Landkreis weiterhin möglich; zahlreiche Impftermine verfügbar – Impftermine mit Novavax ab nächster Woche verfügbar
- + 75,3% der Bürger:innen mit Vollschutz; über 60% geboostert
- + Aktuell 37 Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau, davon 3 Patienten auf Intensivstation – eine Person verstorben

Am heutigen Dienstag, 22.02.2022, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei 1.755,4 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen, Damit sinkt die Inzidenz leicht, bleibt aber auf sehr hohem Niveau, liegt aber erstmals seit Wochen unter dem bayerischen Wert (1.761,9), jedoch weiterhin deutlich höher als die Inzidenz deutschlandweit (1306,8).

Am Donnerstag, den 24.02.2022 testet das Bayerische Corona-Testzentrum vorerst zum letzten Mal auf dem Volksfestplatz in Markt Indersdorf. Auf der Festwiese ist im Mai das Indersdorfer Volksfest geplant. Am Freitag, den 25.02.2022 ist das Bayerische Testzentrum daher aufgrund des Umzugs geschlossen. Bürger:innen werden gebeten, an diesem Tag die anderen Testmöglichkeiten im Landkreis (www.landratsamt-dachau.de/coronatest) zu nutzen. Ab Samstag, den 26.02.2022, öffnet das Bayerische Corona-Testzentrum dann wieder mit den gleichen Betriebszeiten neben der Drive-Through-Impfstrecke am Karlsfelder See (Parkplatz an der Ostseite; Hochstr. 70, 85757 Karlsfeld). Im Bayerischen Corona-Testzentrum werden weiterhin die staatlichen PCR-Testungen nur aufgrund medizinischer Indikation bzw. für sonstige berechtigte Personen durchgeführt.

In der Woche vom 14.02.2022 bis 20.02.2022 wurden dem Gesundheitsamt Dachau insgesamt 2.852 Neuinfektionen gemeldet. Im Vergleich zur vergangenen Woche sind die Zahlen leicht rückläufig, aber noch immer sehr hoch. Besonders hoch bleiben die Inzidenzen bei den Kindern und Jugendlichen; bei den Kindern von 6 bis 11 Jahren liegt die Inzidenz aktuell bei 3.767, bei den 16 bis 19-jährigen bei 3.087. In der Gruppe der Mitbürger:innen über 60 Jahre liegt die Inzidenz bei 837 (60 -79 Jahre) bzw. bei der Personengruppe über 80 bei 575.

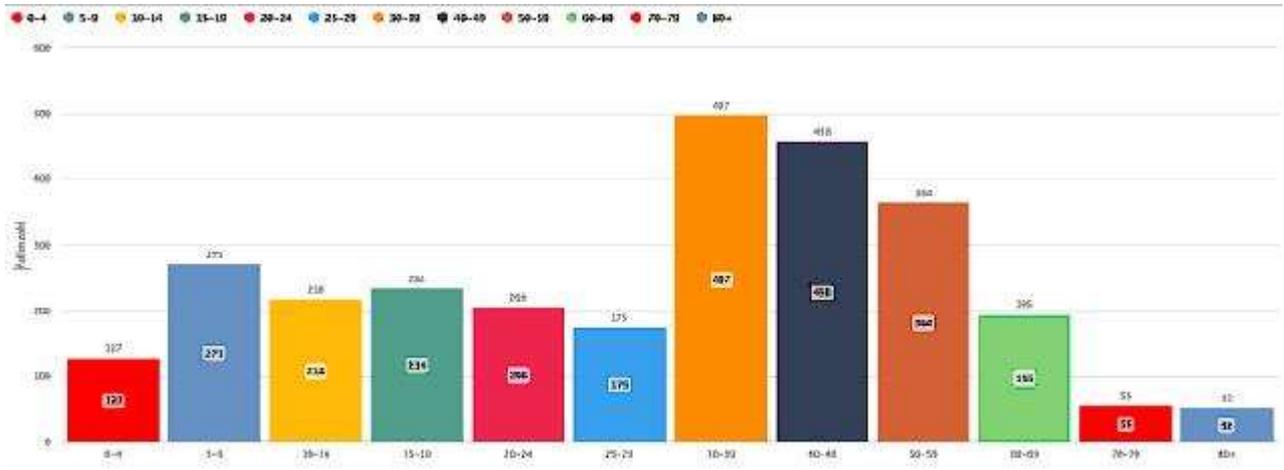
Inzidenz nach Alter:

Meldelandkreis	Inzidenz 0-5	Inzidenz 6-11	Inzidenz 12-15	Inzidenz 16-19	Inzidenz 20-34	Inzidenz 35-59	Inzidenz 60-79	Inzidenz 80+
LK Dachau	1.768,9	3.767,2	2.560,6	3.087,5	2.238,8	1.862,5	836,8	575,2

Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 4 % 0-4 Jahre
- 10 % 5-9 Jahre
- 7 % 10-14 Jahre
- 8% 15-19 Jahre
- 7% 20-24 Jahre
- 6% 25-29 Jahre
- 18% 30-39 Jahre
- 16% 40-49 Jahre

- 13% 50-59 Jahre
- 6% 60-69 Jahre
- 2% 70-79 Jahre
- 2% 80 Jahre und älter



Eine Differenzierung der Inzidenz nach Impfstatus ist aufgrund der hohen Fallzahlen weiterhin nicht möglich, da dies manuell erfasst werden müsste. Die Zahl der geimpften Index-Patienten hat mit Omikron jedoch deutlich zugenommen, meist jedoch mit keinen oder nur mit geringen Symptomen. Auch ist aktuell keine Aussage möglich, wie viele Personen symptomatisch sind.

Insgesamt handelt es sich nach wie vor um ein diffuses, hohes Infektionsgeschehen. Da nicht alle infizierten Personen zeitnah kontaktiert werden können, kann das Gesundheitsamt aktuell keine Aussage über die Expositionsorte machen. Weiterhin hoch sind die Zahlen der Fälle, welche im Rahmen der regelmäßigen Schul- und Kitatestungen, identifiziert werden. Das hohe Infektionsgeschehen im Landkreis spiegelt sich insoweit natürlich auch in den Schulen und Kitas wieder. Omikron bleibt die vorherrschende Virusvariante im Landkreis. Im ganzen Landkreis bestehen viele (private) Testangebote. Eine Übersicht aller Teststellen und wer aktuell Anspruch auf einen kostenfreien PCR-Test hat ist unter www.landratsamt-dachau.de/coronatest zu finden. Neben den kostenlosen Bürgertestungen bieten auch immer mehr private Anbieter PCR-Tests an. Das Testzentrum in Markt Indersdorf führt Tests weiterhin nur aufgrund medizinischer Indikation (positiver Selbst- oder Schnelltest) und mit entsprechender Bescheinigung durch.

Mit der Freigabe des Impfstoffes des Herstellers Novavax, bieten die Impfzentren sowie einige niedergelassene Ärzte ab (Ende) kommender Woche auch Impfungen mit diesem Impfstoff an. Termine in den Impfzentren können – wie bei allen anderen Impfungen auch – dann an jedem Werktag vereinbart werden und sind online über BayIMCO (www.impfzentren.bayern) buchbar.

Montags und freitags impft die Johanniter-Unfallhilfe weiterhin Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren an der Drive-Through Station am Karlsfelder See. Dienstags bis donnerstags impft das Bayerische Rote Kreuz im Impfzentrum Dachau. Samstags bietet die Johanniter-Unfallhilfe die Impfungen am Gymnasium in Markt Indersdorf an. Während dieser Termine stehen auch die allgemeinen Impfungen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung.

Auch sind die Impfteams weiterhin im gesamten Landkreis unterwegs. Daneben können Bürger:innen bei den niedergelassenen Ärzten bzw. Praxen alle Coronaschutzimpfungen (Erst-, Zweit- sowie Drittimpfungen und ggf. auch Viertimpfung) erhalten.

Die vierte Impfung wird zurzeit von der StIKo für besondere Personengruppen drei Monate nach der sog. Booster- bzw. Drittimpfung empfohlen:

- Menschen ab 70 Jahren
- Menschen in Pflegeeinrichtungen

- Menschen mit Immunschwäche sowie
- Beschäftigte in Medizin- und Pflegeeinrichtungen.

In der letzten Woche wurden insgesamt gut 850 Auffrischungs-Impfungen im Landkreis durchgeführt; und somit bereits insg. 93.494 sog. Booster- bzw. Drittimpfungen. Damit steigt die Drittimpfquote im Landkreis Dachau auf 60,4%. Zum Vergleich sind bayernweit 54,2% und deutschlandweit 56,3% der Bürger:innen geboostert.

Die Zahl der Erst- und damit auch der Zweitimpfungen steigt nur noch sehr langsam an. Im Landkreis Dachau sind inzwischen gut 117.180 Bürger:innen vollständig geimpft (Stand: 21.02.2022); inkl. der Kinderimpfungen. Damit erreichen wir im Landkreis Dachau eine Impfquote von 75,2% und liegen damit weiterhin deutlich über der Bayern- (73,7 %) bzw. knapp unter der Deutschlandquote (76,1 %).

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau bleibt im stationären Bereich stabil. Zurzeit werden 33 Patienten im Alter von 49 bis 99 Jahren mit einer nachgewiesenen COVID-19-Infektion auf der Normalstation behandelt. Weitere drei Patienten im Alter von 33 bis 67 Jahren müssen aktuell intensivmedizinisch betreut werden.

Leider ist in der vergangenen Woche eine Person an den Folgen der Coronaerkrankung verstorben. Landrat Stefan Löwl spricht den Angehörigen sein Mitgefühl und seine Anteilnahme aus. Insgesamt sind im Landkreis 196 Personen mit einer Corona-Infektion verstorben.